

### **Versöhnliche Ergebnisse bei der WM in Montpellier**

Nachdem bei den Olympischen Winterspielen die deutsche Eiskunstlauf-Mannschaft weitgehend vom Pech verfolgt war, konnte das DEU-Team im südfranzösischen Montpellier zum Teil unerwartete Ergebnisse erzielen. Auch wenn die favorisierten russischen Sportlerinnen und Sportler von der WM ausgeschlossen wurden und ansonsten auch einige weitere Sportlerinnen und Sportler aus anderen Verbänden nicht an den Start gingen, präsentiert sich unser Team überwiegend mit persönlichen Bestleistungen. In der Paarlauf-Disziplin wurde der zweite Startplatz von Minerva Hase / Nolan Seegert mit dem sensationellen 5. Platz zurückerobert. Auch Nicole Schott sicherte mit ihrem 10. Platz einen zweiten Startplatz für die DEU in der Frauen-Disziplin für die WM 2023. Auch diese Platzierung ist sehr bemerkenswert, da die DEU letztmalig 1998 einen zweiten Start durch Tanja Szewczenko erringen konnte. Nikita Starostin erfüllte die Erwartungen ebenfalls. Er konnte sich bei seinem WM-Debüt für das Finale qualifizieren.

### **Arthur Mai belegt bei EYOF in Finnland Platz 13**

Der Berliner Arthur Mai und seine Trainerin Manuela Machon haben vergangene Woche die deutschen Farben im Eiskunstlaufen beim Europäischen Olympischen Jugend-Festival (EYOF) in Vuokatti (Finnland) vertreten. Der Dritte der Junioren-DM belegte in der Kategorie Junior Men mit 134,57 Punkten Rang 13.

### **Junioren-Weltmeisterschaften 2022 nach Tallinn verschoben**

Die Junioren-Weltmeisterschaften 2022 im Eiskunstlaufen sollten ursprünglich von 7. bis 13. März in Sofia (Bulgarien) stattfinden. Coronabedingt mussten die Meisterschaften an einen anderen Austragungsort verlegt werden. Die International Skating Union (ISU) vergab die Junioren-WM von 13. bis 17. April neu nach Tallinn (Estland).

### **Gute Junioren-Ergebnisse beim Challenge Cup in Tilburg**

In Vorbereitung auf die WM in Montpellier war Nikita Starostin Ende Februar beim Challenge Cup in Tilburg (Niederlande) gestartet und hatte dort in der Herren-Konkurrenz mit 197,40 Punkten den siebten Platz belegt. Auch im Senioren-Eistanzen erreichten die deutschen Teilnehmer Viktoriia Lopusova und Asaf Kazimov (130,26) den siebten Platz. Bei den Juniorinnen platzierte sich Olesya Ray (128,38) als Neunte in den Top Ten. Bei den Junioren erreichten Louis Weissert (172,21) und Arthur Mai (159,86) die Ränge vier und sechs. Im Nachwuchs wurde Julia Grabowski (110,71) in der Kategorie Advanced Novice Girls starke Zweite.

### **Zwei Podestplätze beim Coupe de Printemps**

Beim ISU Wettbewerb Coupe du Printemps Mitte März in Luxemburg haben Denis Gurdzhi (149,56) und Tim England (130,21) zwei Podestplätze erreicht. Die beiden Läufer wurden in der Kategorie Junior Men Zweite und Dritte.

### **Synchron-Eiskunstlaufen**

### **Team Berlin 1 gewinnt deutschen Meistertitel in Neuss**

Das Team Berlin 1 hat am Wochenende bei den German Open im Synchron-Eiskunstlaufen in Neuss mit 187,58 Punkten den Titel in der höchsten Kategorie (ISU Seniors) gewonnen. Deutschlands erfolgreichstes Synchron-Team zeigte sich damit gut vorbereitet auf die anstehenden Synchron-Weltmeisterschaften in Hamilton (Kanada; 7. bis 9. April).

### **Team Skating Graces Junior bei SYS-JWM auf Rang 19**

Das Team Skating Graces Junior hat bei den Junioren-Weltmeisterschaften im Synchron-Eiskunstlaufen in Innsbruck (Österreich) Mitte März mit 95,35 Punkten den 19. Platz belegt. Es war für das Team aus Chemnitz die erste Teilnahme an einer Junioren-Weltmeisterschaft.

### **Fast alle nationalen Meisterschaften vom Eissport-Verband Nordrhein-Westfalen in der Saison 2021/2022 ausgerichtet**

Ein großer Dank geht zum Abschluss der Saison 2021/2022 an den Eissport-Verband Nordrhein-Westfalen, der in der Coronazeit den Mut und das Engagement aufgebracht hat, fast alle nationalen Meisterschaften der DEU zu übernehmen und auszurichten. Dadurch konnte der nationale Meisterschaftsbetrieb uneingeschränkt, trotz Corona, im Eiskunstlaufen in der Saison 2021/2022 durchgeführt werden. Ein besonderer Dank geht an Frieder Dieck, Präsident des Eissport-Verbandes Nordrhein-Westfalen und Präsident des ERC Westfalen Dortmund, der in Dortmund mit seinem NRW-Verbands- und Vereins-Team im Bundesstützpunkt Dortmund zusätzlich zu den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften und dem Deutschland-Pokal auch noch einen internationalen Wettbewerb, die NRW-Trophy, durchgeführt hat. Gleich zwei Deutsche Meisterschaften wurden vom Neusser Schlittschuh Klub (NSK) unter der Leitung des Vorsitzenden Ulrich Giesen unter erschwerten Coronabedingungen durchgeführt. Trotz dieses Handicaps wurden die Meisterschaften professionell von dem routinierten Organisationschef und seinem NSK-Team organisatorisch wie auch medien- und publikumswirksam durchgeführt. Sowohl die Deutschen Eiskunstlaufmeisterschaften als auch die Deutschen Synchron-Eiskunstlaufmeisterschaften verliefen in Neuss auf hohem Niveau und waren ein voller Erfolg.

Die Deutschen Jugendmeisterschaften wurden im Rahmen der Offenen Sächsischen Meisterschaften vom Sächsischen Landeseissport-Verband in Chemnitz ausgerichtet.

### **Informationen für Preisrichter / Schiedsrichter / TC / TS / DRO**

Die DEU führt als Ausrichter für die ISU zwei internationale Seminare in Dortmund in diesem Jahr durch (ISU Dance Seminar Judges/Referees vom **04.-06.05.2022** und ISU Singles/Pairs Seminar Judges/Referees vom **06.-08.05.2022**). Die entsprechenden Teilnehmer wurden von der DEU bereits an die ISU gemeldet.

1. Dieses Jahr findet nach den Corona-bedingten Ausfällen der letzten beiden Jahre wieder das **ISU Frankfurt Seminar** statt, allerdings in reduzierter Form. Die genauen Seminar-Inhalte sind der ISU Communication No. 2464 zu entnehmen. Zu beachten ist, dass das in diesem Zusammenhang aufgelistete ISU Recertification Seminar für TC/TS **nur online** im Zeitraum

vom **20.06.22 bis 31.07.22** stattfinden wird. Die DEU behält sich vor mögliche Prüfungskandidaten zur Höherstufung (New International oder Promotion ISU) nach Überprüfung der notwendigen Unterlagen durch die Preisrichterkommission der ISU bis zum **15.04.2022** fristgerecht vorzuschlagen.

2. Grundsätzlich gilt derzeit, nach ISU Richtlinien bzgl. der Rezertifizierung, dass **Online-Seminare für TC/TS** eine Gültigkeit von 36 Monaten haben, Online-Seminare für Judges/Referees von 48 Monaten (diese Gültigkeit könnte sich für alle mit dem Kongress 06/2022 auf 24 Monate reduzieren!).
3. Nochmals der Hinweis, dass die Preisrichterkommission im Auftrag der DEU ein **Rezertifizierungsseminar für TC/TS Einzellauf, Paarlauf und Tanz** am **02.09.2022** in Dortmund durchführen wird ([siehe auch Homepage der DEU, Officials](#)). Dieses Seminar ist zum Stuserhalt National erforderlich für alle, die letztmalig am Seminar im Jahr 2020 teilgenommen haben. Entsprechend der ISU Special Regulations gilt hier auch die Regelung: das Seminar Paarlauf zählt auch für Einzellauf, das Seminar Einzellauf gilt nicht für Paarlauf.
4. Nochmals der Hinweis, dass die Preisrichterkommission im Auftrag der DEU ein **Seminar mit Prüfung für TC/TS Einzellauf, Paarlauf und Tanz zur Höherstufung von LV zu National** am **03. und 04.09.2022** in Dortmund durchführen wird ([siehe auch Homepage der DEU, Officials](#)).
5. Die Preisrichterkommission hat sich darum bemüht angesichts steigender Kraftstoffpreise die Kilometer-Pauschale für Preisrichter auf 0,30 Euro zu erhöhen, dies wurde aber von Seiten der DEU aufgrund der Bindung der DEU an das Bundesreisekostengesetz abgelehnt.

### **Wertungssoftware: Der Figure Skating Manager beerbt den ISUCalcFS**

Gemäß den Plänen der International Skating Union (ISU) wird in dieser Saison die Wertungssoftware ISUCalcFS durch den Nachfolger Figure Skating Manager (kurz FSM) ersetzt. Ab dem 01.07.2022, dem Start der neuen ISU-Saison, soll das ISUCalcFS keine Regeländerungen mehr per Update erhalten. Leider hat man für den FSM keine Importschnittstelle für die Daten des ISUCalcFS programmiert, weshalb bei der Umstellung eine komplette Neueingabe aller Läuferinnen und Läufer, Vereine und LEV notwendig wäre. Die DEU lässt aktuell eine Schnittstelle programmieren, um dieses Manko auszugleichen. Sobald diese Schnittstelle vorhanden ist, wird die DEU importierbare Dateien zur Verfügung stellen, die dann in den Figure Skating Manager eingespielt werden können. Auf einer [eigenen eingerichteten Seite](#) werden wir bald weitere Informationen veröffentlichen.

### **Druckversion der analogen Rahmentrainingskonzeption ab 25. April erhältlich**

Im Zuge der Veröffentlichung der analogen DEU-Rahmentrainingskonzeption (RTK) auf der Homepage ist ab 25. April eine gebundene Druckversion erhältlich. Dafür wird eine Shopfunktion auf der DEU-Homepage eingerichtet. Die Druckversion der RTK ist für 20 Euro zuzüglich Versandkosten zu erwerben.

### **Entscheidung DEU-Präsidium zu den Lizenzgebühren für Parcourswettbewerbe**

Das DEU-Präsidium hat entschieden, dass für Parcours-Wettbewerbe, die unterhalb des Freiläufer-Niveaus durchgeführt werden, ab sofort keine Lizenzgebühren mehr erhoben werden.

### **Stellenausschreibungen**

#### DEU sucht Bundestrainer Wissenschaft

Die Deutsche Eislaufer-Union (DEU) sucht zur Verstärkung ihres Teams ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Wissenschaft, der tatkräftig an der erfolgreichen Weiterentwicklung der Sportart Eiskunstlaufen in Deutschland mitwirkt. [Zur Stellenausschreibung](#).

#### DEU sucht Buchhalter/in

Die Deutsche Eislaufer-Union (DEU) sucht zur Verstärkung ihres Teams ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Buchhaltung, der tatkräftig an der erfolgreichen Weiterentwicklung der Sportart Eiskunstlaufen in Deutschland mitwirkt. [Zur Stellenausschreibung](#).

#### DEU sucht Beauftragte für Save Sport und Good Governance

Die Deutsche Eislaufer-Union (DEU) sucht ehrenamtlich tätige Beauftragte für die Bereiche Save Sport und Good Governance. Interessenten wenden sich bitte an die DEU-Geschäftsstelle ([info@eislaufer-union.de](mailto:info@eislaufer-union.de)). Der Good Governance-Beauftragte wird bei der Mitgliederversammlung gewählt.

### **International geschätzte Eiskunstlaufexpertin Walburga Grimm gestorben**

In der Nacht vom 26. auf den 27. Februar ist kurz vor ihrem 90igsten Geburtstag die international anerkannte und hoch geschätzte Eiskunstlaufexpertin Walburga Grimm in ihrer Heimatstadt Erfurt gestorben. Bereits in jungen Jahren betätigte sich die ehemalige Rollkünstlerin als Preisrichterin im Eiskunstlaufen und erwarb sich durch ein hohes Maß an Sachkompetenz recht bald Anerkennung bei Trainern und Sportlern gleichermaßen. Auf dieser Grundlage folgte eine ausgesprochen erfolgreiche Karriere als internationale Preis- und Schiedsrichterin. Bereits 1961 wurde Walburga Grimm erstmals als Preisrichterin zu einem internationalen Wettbewerb entsandt. Mit Betreten der internationalen Eislauferbühne war Walburga Grimm über mehrere Jahrzehnte hinweg bei großen internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften regelmäßig im Einsatz, sowohl als Preis- und Schiedsrichterin wie auch als aktives Mitglied der ISU-Kunstlaufkommission. Während all den Jahren erlebte sie viele Sternstunden des Eiskunstlaufens. Vor allem aber begleitete sie Katarina Witt und Jan Hoffmann und auch noch viele weitere international erfolgreiche DDR-Eiskunstläufer. Ihre teilweise sehr kritischen Analysen und Leistungseinschätzungen waren bisweilen für die Sportler und Trainer nicht immer leicht verdaulich, aber sie waren immer hilfreich. Walburga Grimm scheute auch nicht die Auseinandersetzung mit der schon damals weltweit anerkannten Chemnitzer Trainerin Jutta Müller. Es wurde zum Teil gestritten und gerungen um die bestmögliche fachliche Unterstützung für all die Eiskunstläufer, die die DDR international repräsentieren sollten. Aber auch nach der Wende war es für Walburga Grimm selbstverständlich, dass sie den Eiskunstläufern im vereinten Deutschland ihre Expertise zur Verfügung stellte. Walburga Grimm genoss allseits höchsten Respekt als sie vor 20 Jahren die große Eislauferbühne verließ. Der internationale Eislaufer-Verband würdigte ihre Verdienste 2002 mit der Ehrenmitgliedschaft. Auch die Deutsche Eislaufer-Union

ehrte Walburga Grimm mit einer Ehrenmitgliedschaft. Trotz der vielen Auszeichnungen und Ehrungen blieb Walburga Grimm ihrem Heimatverein, dem Eissportclub Erfurt, stets treu. In regelmäßigen Abständen begutachtete Walburga Grimm bis ins hohe Alter den talentierten Erfurter Nachwuchs in der Eishalle und zeigte zudem auch Interesse an dem Vereinsleben. Durch ihre regelmäßige Präsenz bei den Mitgliederversammlungen des Vereins. Auch der Erfurter Verein ehrte Walburga Grimm für ihre Verdienste um den Eiskunstlaufsport in Erfurt durch die Ehrenpräsidentschaft.

Nun ist Walburga Grimm von uns gegangen. Wir verneigen uns vor einer ganz Großen des deutschen Eiskunstlaufsports und die Eiskunstlauffamilie wird Walburga Grimm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Eissportclub Erfurt wird in der letzten April-Woche eine Trauerfeier für Walburga Grimm ausrichten.

### **Ehemalige erfolgreiche DDR-Eistänzerin Annerose Baier-Wetzel gestorben**

Die erfolgreiche Eistänzerin Annerose Baier-Wetzel ist Mitte März nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Die Chemnitzerin wurde 75 Jahre alt. Gemeinsam mit Eberhard Rüger bildete sie das erfolgreichste Eistanzpaar in der DDR. Das Eistanzpaar gewann zwischen 1964 und 1970 alle sieben nationalen Meistertitel der DDR. Jeweils sechs Starts bei Welt- sowie Europameisterschaften standen zu Buche. 1970 verfehlte das Paar bei der EM als Vierte knapp das Podest. Bei der WM im gleichen Jahr belegte das Paar Platz 6. Nach jener Saison mussten sie ihre gemeinsame Karriere beenden, da die DDR-Sportführung entschied, nichtolympische Sportarten nicht mehr zu fördern. Erst 1976 wurde die Eistanzdisziplin olympisch. Annerose Baier-Wetzel war bis 2003 als Kosmetikerin tätig. Danach kehrte sie zum Eistanzen zurück und arbeitete bis 2017 beim Chemnitzer EC als Übungsleiterin im Nachwuchs. Wir werden Annerose Baier-Wetzel ein ehrendes Andenken bewahren.

### **Trainingswissenschaftler des OSP Westfalen überraschend gestorben**

Völlig überraschend ist Ulf Stening Ende März gestorben. Ulf Stening hat über viele Jahre u.a. die Kadersportler der DEU, die dem Bundesstützpunkt Dortmund zugeordnet sind, in seiner Funktion als Trainingswissenschaftler des OSP Westfalen betreut. Er genoss bei unseren Sportlern und Trainern hohes Ansehen und wurde auf Grund seiner hohen Kompetenz sehr geschätzt. Auch in der DEU-Traineraus- und in der DEU-Trainerfortbildung war Ulf Stening als Referent in früheren Jahren für die DEU tätig. Ulf Stening hinterlässt eine Familie mit zwei Kindern.

### **DEU-Mitgliederversammlung – Save the Date**

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Deutschen Eislauf-Union, bei der u.a. ein neues Präsidium gewählt wird, findet am **10. September 2022** statt. Sobald der Ort und die Tagungsadresse endgültig feststehen, werden die Mitglieder umgehend informiert.

### **Weitere Termine**

Wir erinnern hiermit die LEV an folgende Meldefristen:

- LEV-Meldung der Preisrichter & Officials bis zum 1. April 2022
- LEV-Meldung aller geplanten Wettbewerbe der Saison 2022/2023 bis zum 1. Mai 2022 (Kadernachweis-Wettbewerbe bitte gesondert markieren und ausweisen!)
- LEV-Meldung der Vorstände & Vereine bis zum 1. Mai 2022
- DOSB-Mitglieder-Bestandserhebung 2022 bis zum 1. Mai 2022
- Abgabefrist für Anträge von Clearance Certificates (CC) bis zum 15. Mai 2022

Nächste Wettbewerbe:

07. - 09.04.2022: SYS-WM Hamilton / CAN

13. - 17.04.2022: Junioren-WM Tallinn / EST

23. - 28.05.2022: ISU Adult Figure Skating Competition Oberstdorf

## **DEUTSCHE EISLAUF-UNION**

Menzinger Str. 68

80992 München

[www.eislauf-union.de](http://www.eislauf-union.de)

[Instagram](#) | [Facebook](#)